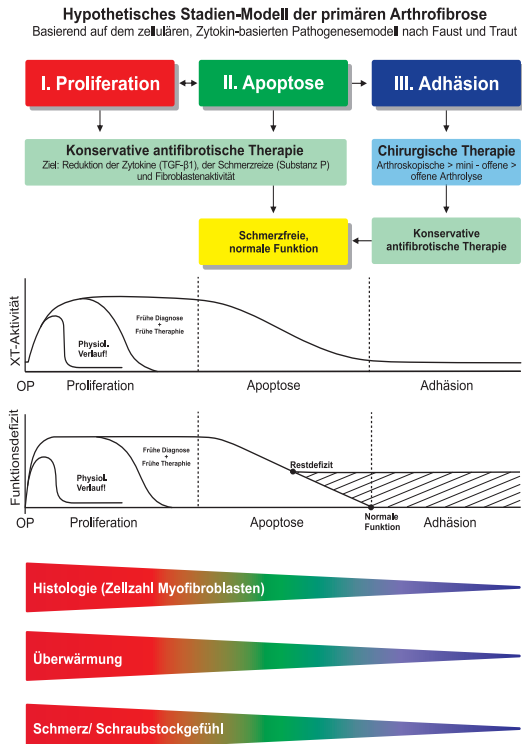




**Dr. med. Philipp Traut**  
 Orthopädische Beratung u. Begutachtung

Facharzt für Orthopädie,  
 Physikalische und Rehabilitative Medizin,  
 Sportmedizin, manuelle Medizin,  
 Rehabilitationswesen  
[www.dr-traut.com](http://www.dr-traut.com)

Es lassen sich drei Stadien unterteilen, die teilweise an die Dauer der Erkrankung gekoppelt sind. Bei der physiologischen Wundheilung nach Implantation einer Knie-TEP werden die beiden ersten Stadien innerhalb weniger Tage durchlaufen mit anschließender normalen Kniegelenksfunktion. Das dritte Stadium der Adhäsion wird nie erreicht.



- Die Arthrofibrose verläuft in Stadien mit verschiedenen therapeutischen Optionen.
- Frühe Diagnose und mit früher kausaler antifibrotische Therapie ist anzustreben.
- Chirurgische Therapie nur im Stadium 3 der Adhäsion durchführen.
- Rezidivprophylaxe nach Arthrolysen durch Verzicht auf schmerzhafte Dehnübungen.



Klinik Solequelle  
 Mühlenweg 13, 59597 Bad Westernkotten

Servicetelefon: 02943 / 894 0

Fax: 02943 / 894 156

[kontakt@klinik-solequelle.de](mailto:kontakt@klinik-solequelle.de)

[www.klinik-solequelle.de](http://www.klinik-solequelle.de)  
[www.facebook.de/ahbklinik](https://www.facebook.de/ahbklinik)  
[www.reha-nrw.app](http://www.reha-nrw.app)



# ARTHROFIBROSE

## Chance einer Besserung

durch stadienabhängige schonende  
 therapeutische Rehammaßnahmen

Geprüfte Qualität & Auszeichnungen:



Bad Westernkotten (NRW)



**Uwe Rückert**

Ärztlicher Direktor  
Klinik Solequelle

Facharzt für Orthopädie,  
Sozialmediziner

## Chance einer Besserung bei Arthrofibrose:

### Stadienabhängige, schonende, therapeutische Rehammaßnahmen

### Mechanischen Streß vermeiden



Auf zyklische sich wiederholende passive Dehnung wird in der physiotherapeutischen Arthrofibrosebehandlung wegen der Fibroblastenaktivierung verzichtet.

Sanfte und rhythmische Bewegungen wirken entspannend, beruhigend und schmerzlindernd. Das vegetative Nervensystem wird somit positiv beeinflusst und wirkt heilungsfördernd.

#### Unser Therapieangebot:

- Manuelle Lymphdrainage
- Basisches Fußbad
- Fußreflexzonenmassage
- Bindegewebsmassage
- Motorschiene
- Einzelgymnastik
- MTT Einzel
- Wasser AHB Knie-/Hüfte Gruppe
- Gangschule
- Spiegeltherapie
- Mikrostromtherapie
- Autogenes Training
- Ernährungsberatung
- Sozialberatung / Psycholog. Einzelgespräch
- Informationsveranstaltungen: Stressbewältigung, Gesunde Ernährung, Berufliche Zukunft, Schwerbehindertenrecht
- Zusatzverordnungen nach Bedarf: Individuelle Hilfsmittelversorgung, ergotherapeutische ATL-Schulungen (Aktivitäten des täglichen Lebens), Adipositas Gruppe (Lehrküche und Selbsthilfegruppe), Arbeitsplatzberatung (Einzel)

**Die Klinik Solequelle bietet seit 2014 für Arthrofibrose-Patienten ein spezielles therapeutisches Rehabilitationsprogramm an. Es wurde in Kooperation mit Dr. Traut, orientiert am Hypothetischen Stadienmodell der primären Arthrofibrose des Kniegelenkes nach Dr. Traut und Dr. Faust, entwickelt.**

Nach Gelenkoperationen sind immer häufiger Komplikationen durch krankhafte intraartikuläre Vermehrung von Bindegewebe, d.h. durch Fibrosierung, zu beobachten. Diese zellbiologische Fehlregulation führt zu starken Schmerzen und anhaltenden teilweise großen Streck- und/oder Beugungsdefiziten.

Gerade bei Kniegelenkersatz bringen übliche Narkosemobilisationen oft nur kurzfristige Besserungen. Passive Mobilisationen und intensive aktive Physiotherapie zeigen häufig nur unzureichenden Erfolg oder führten zu einer Verschlechterung. Reoperationen aktivieren die Arthrofibrose sogar erneut.

#### Individuelle Stadienabhängige Chance einer Besserung

Mit unserem speziellen Therapieangebot möchten wir Patienten mit Arthrofibrose dabei unterstützen,

Reoperationen möglichst zu vermeiden, die Wundheilung zu verbessern, Schmerzen zu reduzieren und die Beweglichkeit im Gelenk zu verbessern.

Je nach Patient und Stadium der Arthrofibrose bietet sich eine kurz- und/oder langfristige Chance der Besserung!

#### Schonender Therapieansatz

Beruhigende therapeutische Maßnahmen sollen das vegetative Nervensystem positiv beeinflussen, indem der Patient schonende selbstbestimmende Bewegungen ohne jeglichen Druck ausübt.

In unseren Therapien vermeiden wir deshalb mechanischen Stress (Dehnung), um die Bildung des Narbengewebes im Gelenk nicht über das physiologische Maß hinaus zu fördern. Besonders wichtig ist die Anpassung der Therapien an die individuelle Schmerzempfindlichkeit. Patienten werden nur leicht und nicht über die Schmerzgrenze hinaus therapiert oder mobilisiert.

Mit mechanischer Ruhe in unseren Therapien tragen wir dazu bei, die Konzentration der Xylosyltransferasen zu verringern, sodass Kollagenasen die Möglichkeit haben, das Narbengewebe wieder abzubauen.